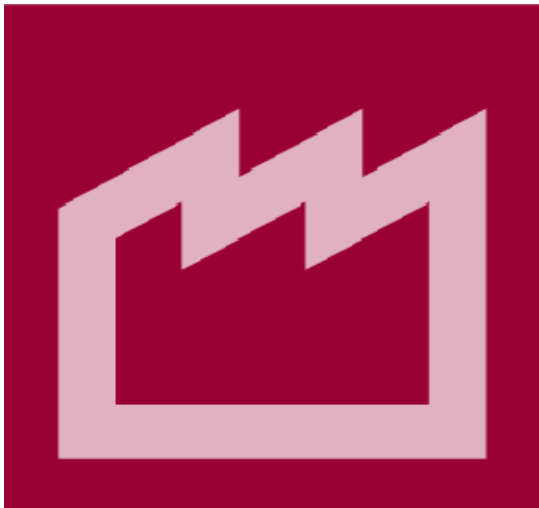


# Unternehmen und Arbeitsstätten

## Insolvenzverfahren



## Dezember und Jahr 2011

Erscheinungsfolge: monatlich  
Erschienen am 08. März 2012  
Artikelnummer: 2020410111124

Weitere Informationen zur Thematik dieser Publikation unter:  
Telefon: +49 (0) 611/ 75 2811; Fax: +49 (0) 611/ 75 3963;  
E-Mail: [gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de](mailto:gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de)

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2012  
Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
<b>Textteil</b>	
Erläuterungen zur Insolvenzstatistik .....	3
<b>Tabellenteil</b>	
1 Entwicklung der Insolvenzen .....	4
2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Dezember 2011) .....	5
3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen (Dezember 2011) .....	6
4 Insolvenzen nach Ländern (Dezember 2011) .....	8
5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter der Unternehmen und Zahl der Beschäftigten (Jahr 2011) .....	10
6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen (Jahr 2011) .....	11
7 Insolvenzen nach Monaten (Jahr 2011) .....	13
8 Insolvenzen nach Ländern (Jahr 2011) .....	14
9 Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter nach Forderungsgrößenklassen (Jahr 2011).....	16
10 Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen, Alter, Antragstellern, Gründe der Eröffnung, Art der Verwaltung nach Rechtsformen (Jahr 2011).....	17
11 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter nach Beschäftigtengrößenklassen (Jahr 2011).....	18
<b>Anhang</b>	
Qualitätsbericht.....	19

## Gebietsstand

Soweit nicht anders angegeben, beziehen sich die Angaben auf den Gebietsstand der Bundesrepublik Deutschland seit dem 3.10.1990

## Zeichenerklärung

–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheim zu halten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter unter der Kennziffer J I 1 veröffentlicht.

## Erläuterungen zur Insolvenzstatistik

Seit 1. Januar 1999 gilt in Deutschland eine einheitliche Insolvenzordnung. Sie löste die bis dahin gültige Konkurs- und Vergleichsordnung im früheren Bundesgebiet und Berlin (West) sowie die Gesamtvollstreckungsordnung in den neuen Ländern und Berlin (Ost) ab. Mit Hilfe der Insolvenzordnung können alle Fälle von Zahlungsunfähigkeit oder Überschuldung von natürlichen und juristischen Personen geregelt werden. Ziele eines gerichtlichen Verfahrens sind die gemeinschaftliche Befriedigung der Gläubiger durch Verteilung des Vermögens des Schuldners oder in einer abweichenden Regelung, die Erstellung eines Insolvenzplans zum Erhalt bzw. Sanierung des Unternehmens. Dem redlichen Schuldner soll zudem die Gelegenheit gegeben werden, sich von seinen Verbindlichkeiten zu befreien. Zum 1. Dezember 2001 wurde das Insolvenzrecht erneut novelliert. Von diesem Zeitpunkt an können mittellose natürliche Personen die Verfahrenskosten gestundet bekommen. Diese Gesetzesänderung hat erhebliche Auswirkungen auf die Darstellung der statistischen Ergebnisse.

### 1.1 Rechtsgrundlage

Mit dem „Zweiten Gesetz zur Änderung des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz“ wurde in § 39 ab dem Jahr 2000 die Durchführung einer Insolvenzstatistik angeordnet (BGBl I S. 2398 vom 15. Dezember 1999). Bis 1998 beruhte die Insolvenzstatistik auf Weisungen der Justizverwaltungen der Bundesländer, die in den „Mitteilungen für Zivilsachen“ (MiZi) zusammengefasst waren. Sie galt daher als so genannte „koordinierte Länderstatistik“.

### 1.2 Erhebungsmethode

Die Insolvenzgerichte sind verpflichtet, bei Eröffnung eines Insolvenzverfahrens oder dessen Abweisung mangels einer die Kosten des Verfahrens deckenden Masse sowie bei Annahme eines Schuldenbereinigungsplans durch die Gläubiger die Statistischen Ämter der Länder darüber zu informieren. Im Falle der Eröffnung eines Insolvenzverfahrens sind weitere Angaben erforderlich. Spätestens zwei Jahre nach dem Eröffnungsjahr sind die Statistischen Landesämter über die Art der Beendigung und das finanzielle Ergebnis des Verfahrens zu unterrichten. Die Übermittlung der Angaben von den Gerichten an die Statistischen Landesämter erfolgt auf Erhebungsvordrucken oder auf elektronischem Wege. Vom Statistischen Bundesamt werden die Länderergebnisse zum Bundesergebnis zusammengefasst.

Angaben über die Zahl der Bezieher von Insolvenzgeld (früher Konkursausfallgeld) stammen von der Bundesanstalt für Arbeit. Die Zahl der Scheck- und Wechselproteste wird von der Deutschen Bundesbank bereitgestellt.

### 1.3 Veröffentlichungen

Die Veröffentlichung der eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzverfahren sowie der angenommenen Schuldenbereinigungspläne erfolgt monatlich in der Fachserie 2, Reihe 4.1. Darüber hinaus werden die finanziellen Ergebnisse der eröffneten Verfahren im zweiten Jahr nach dem Eröffnungsjahr jährlich in der Fachserie 2, Reihe 4.2 veröffentlicht. Ent-

sprechende Veröffentlichungen erfolgen auch in „Wirtschaft und Statistik“ und im Statistischen Jahrbuch.

### 1.4 Definitionen

**Insolvenzverfahren:** Zu unterscheiden ist zwischen Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren.

**Regelinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens kommt für Unternehmen und seit Dezember 2001 auch für Kleinunternehmen (Kleingewerbe) in Betracht. Außerdem findet es Anwendung bei Nachlassangelegenheiten sowie bei solchen natürlichen Personen die u. a. als Gesellschafter an einem größeren Unternehmen beteiligt sind sowie bei Personen die früher eine selbstständige Tätigkeit ausgeübt haben und deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind, d. h. mehr als 19 Gläubiger haben oder bei denen Forderungen aus Arbeitsverhältnissen bestehen.

**Verbraucherinsolvenzverfahren:** Diese Art des Verfahrens stellt ein vereinfachtes Insolvenzverfahren dar, das für Verbraucher gilt und bis Dezember 2001 auch für Kleingewerbetreibende galt. Die am 1. Dezember 2001 in Kraft getretene Änderung der Insolvenzordnung bestimmt, dass von diesem Zeitpunkt an Kleingewerbetreibende nicht mehr ein vereinfachtes Verfahren, sondern ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen müssen. Ein vereinfachtes Verfahren kommt ab Ende 2001 außer für Verbraucher auch für ehemals selbstständig Tätige, deren Verhältnisse überschaubar sind (d.h. weniger als 20 Gläubiger und keine Verbindlichkeiten durch Arbeitsverhältnisse), zur Anwendung.

**Schuldenbereinigungsplan:** Vor der Einleitung eines vereinfachten Insolvenzverfahrens muss der Versuch unternommen werden, unter Aufsicht des Gerichts, die Gläubiger mittels eines Schuldenbereinigungsplans zufriedene zu stellen. Dieser gilt als angenommen, wenn die Gläubiger zustimmen.

**Eröffnetes Insolvenzverfahren:** Ein Verfahren wird eröffnet, wenn das Vermögen des Schuldners ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen oder wenn ein entsprechender Geldbetrag vorgeschossen wird.

**Mangels Masse abgewiesenes Verfahren:** Eine Abweisung mangels Masse erfolgt, wenn das Vermögen des Schuldners nicht ausreicht, um die Verfahrenskosten zu begleichen. Für natürliche Personen gilt ab 1. Dezember 2001, dass sie sich die Verfahrenskosten stunden lassen können.

**Restschuldbefreiung:** Ist der Schuldner eine natürliche Person, so können ihr nach sieben Jahren (ab 1. Dezember 2001 nach sechs Jahren) die restlichen Schulden erlassen werden, wenn der Schuldner in dieser Zeit seinen Gläubigern sein pfändbares Einkommen oder ähnliche Bezüge zur Verfügung gestellt hat.

**Eigenverwaltung:** Mit Zustimmung der Gläubiger oder auf Anordnung des Gerichts kann dem Schuldner anstelle eines Insolvenzverwalters die Aufgabe übertragen werden, das Vermögen unter Aufsicht eines Sachwalters zu verwalten und zu verwerten.

1 Entwicklung der Insolvenzen

Jahr	Konkurse/Gesamtvollstreckungsverfahren/Insolvenzen <sup>1)</sup>					Insolvenzen				
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	zusammen	Vergleichs- verfahren eröffnet	insgesamt <sup>2)</sup>	dar.: Unternehmen <sup>3)</sup>	Veränderung gegenüber dem Vorjahr		
								insgesamt	dar.: Unternehmen	
Anzahl								%		
<b>Früheres Bundesgebiet 4)</b>										
1993	4 629	12 853	X	17 482	73	17 537	12 821	24,2	30,5	
1994	5 053	14 997	X	20 050	67	20 092	14 913	14,6	16,4	
1995	5 616	16 072	X	21 688	56	21 714	16 470	8,1	10,3	
1996	6 053	17 010	X	23 063	53	23 078	18 111	6,3	10,0	
1997	6 195	17 982	X	24 177	35	24 212	19 348	4,9	6,8	
1998	6 268	18 134	X	24 402	30	24 432	19 213	0,9	-0,7	
1999	8 801	13 883	234	22 918	X	22 918	16 772	X	X	
2000	14 765	13 994	1 106	29 865	X	29 865	18 062	30,3	7,7	
2001	19 383	14 972	1 515	35 870	X	35 870	21 664	20,1	19,9	
2002	46 827	15 045	1 001	62 873	X	62 873	26 638	75,3	23,0	
2003	59 941	15 864	1 108	76 913	X	76 913	29 584	22,3	11,1	
2004	73 754	15 461	1 476	90 691	X	90 691	30 015	17,9	1,5	
2005	88 139	14 069	1 439	103 647	X	103 647	28 017	14,3	-6,7	
2006	109 025	11 830	1 661	122 516	X	122 516	27 020	18,2	-3,6	
2007	113 381	10 237	1 536	125 154	X	125 154	23 261	2,2	-13,9	
2008 <sup>6)</sup>	109 922	9 392	1 749	121 063	X	121 063	23 534	-3,3	1,2	
2009	122 824	10 620	1 716	135 160	X	135 160	27 875	5,3	12,0	
2010	128 322	10 748	1 876	140 946	X	140 946	27 725	4,3	-0,5	
2011	122 432	9 848	1 701	133 981	X	133 981	26 197	-4,9	-5,5	
<b>Neue Länder und Berlin-Ost 5)</b>										
1993	1 213	1 548	X	2 761	X	2 761	2 327	133,0	113,1	
1994	1 779	3 057	X	4 836	X	4 836	3 911	75,2	68,1	
1995	2 408	4 663	X	7 071	X	7 071	5 874	46,2	50,2	
1996	2 557	5 836	X	8 393	X	8 393	7 419	18,7	26,3	
1997	2 639	6 547	X	9 186	X	9 186	8 126	9,4	9,5	
1998	2 695	6 850	X	9 545	X	9 545	8 615	3,9	6,0	
1999	3 044	5 703	5	8 752	X	8 752	7 567	X	X	
2000	4 277	5 536	68	9 881	X	9 881	8 047	12,9	6,3	
2001	4 979	5 691	149	10 819	X	10 819	8 506	9,5	5,7	
2002	12 158	4 830	117	17 105	X	17 105	8 847	58,1	4,0	
2003	13 812	4 423	155	18 390	X	18 390	7 575	7,5	-14,4	
2004	17 013	4 361	207	21 581	X	21 581	7 296	17,4	-3,7	
2005	22 032	3 823	258	26 113	X	26 113	7 104	21,0	-2,6	
2006	27 249	2 904	301	30 454	X	30 454	5 736	16,6	-19,3	
2007	27 737	2 210	290	30 237	X	30 237	4 471	-0,7	-22,1	
2008	24 420	2 094	299	26 813	X	26 813	4 392	-11,3	-1,8	
2009	25 150	2 315	282	27 747	X	27 747	4 812	3,5	9,6	
2010	25 227	2 022	263	27 512	X	27 512	4 273	-0,8	-11,2	
2011	23 270	1 950	217	25 437	X	25 437	3 902	-7,5	-8,7	
<b>Berlin</b>										
2000	656	1 827	30	2 513	X	2 513	2 126	6,1	-0,5	
2001	868	1 697	72	2 637	X	2 637	2 108	4,9	-0,8	
2002	2 706	1 676	68	4 450	X	4 450	2 094	68,8	-0,7	
2003	3 484	1 847	89	5 420	X	5 420	2 161	21,8	3,2	
2004	4 268	1 628	106	6 002	X	6 002	1 902	10,7	-12,0	
2005	5 299	1 387	108	6 794	X	6 794	1 722	13,2	-9,5	
2006	7 507	873	80	8 460	X	8 460	1 381	24,5	-19,8	
2007	8 371	759	76	9 206	X	9 206	1 428	8,8	3,4	
2008	6 637	621	68	7 326	X	7 326	1 365	-20,4	-4,4	
2009	6 978	711	59	7 748	X	7 748	1 499	5,8	9,8	
2010	7 122	738	50	7 910	X	7 910	1 568	2,1	4,6	
2011	6 972	629	55	7 656	X	7 656	1 385	-3,2	-11,7	
<b>Deutschland</b>										
1993	5 842	14 401	X	20 243	73	20 298	15 148	32,6	38,7	
1994	6 832	18 054	X	24 886	67	24 928	18 837	22,8	24,4	
1995	8 024	20 735	X	28 759	56	28 785	22 344	15,5	18,6	
1996	8 610	22 846	X	31 456	53	31 471	25 530	9,3	14,3	
1997	8 834	24 529	X	33 363	35	33 398	27 474	6,1	7,6	
1998	8 963	24 984	X	33 947	30	33 977	27 828	1,7	1,3	
1999	12 255	21 542	241	34 038	X	34 038	26 476	0,2	-4,9	
2000	19 698	21 357	1 204	42 259	X	42 259	28 235	24,2	6,6	
2001	25 230	22 360	1 736	49 326	X	49 326	32 278	16,7	14,3	
2002	61 691	21 551	1 186	84 428	X	84 428	37 579	71,2	16,4	
2003	77 237	22 134	1 352	100 723	X	100 723	39 320	19,3	4,6	
2004	95 035	21 450	1 789	118 274	X	118 274	39 213	17,4	-0,3	
2005	115 470	19 279	1 805	136 554	X	136 554	36 843	15,5	-6,0	
2006	143 781	15 607	2 042	161 430	X	161 430	34 137	18,2	-7,3	
2007	149 489	13 206	1 902	164 597	X	164 597	29 160	2,0	-14,6	
2008 <sup>6)</sup>	140 979	12 107	2 116	155 202	X	155 202	29 291	-5,7	0,4	
2009	147 974	12 935	1 998	162 907	X	162 907	32 687	5,0	11,6	
2010	153 549	12 770	2 139	168 458	X	168 458	31 998	3,4	-2,1	
2011	145 702	11 798	1 918	159 418	X	159 418	30 099	-5,4	-5,9	

1) Ab 1999 nur noch Insolvenzen. – 2) Früheres Bundesgebiet: von 1950 bis 1996 Konkurse und Vergleichsverfahren abzüglich der Anschlusskonkurse, denen ein eröffnetes Vergleichsverfahren vorausgegangen ist. Neue Länder und Berlin-Ost: eröffnete und mangels Masse abgelehnte Gesamtvollstreckungsverfahren. – 3) Ab 1999 einschl. Kleingewerbe. – 4) Ab 1999 ohne Berlin-West. – 5) Ab 1999 ohne Berlin-Ost. – 6) Da in Nordrhein-Westfalen die Insolvenzfälle im Jahr 2007 und Anfang 2008 von den Gerichten nicht periodengerecht gemeldet wurden, ist ein Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum wenig aussagefähig.

2 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten  
Dezember 2011

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	11 651	1 000	146	12 797	13 454	- 4,9	15 271	2 415 803
<b>nach Art der Verfahren</b>								
Eröffnete Verfahren .....	11 651	X	X	11 651	12 240	- 4,8	14 826	2 217 378
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	1 000	X	1 000	1 040	- 3,8	445	187 822
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	146	146	174	- 16,1	X	10 603
<b>nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen</b>								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	347	148	15	510	559	- 8,8	61	1 663
5 000 - 50 000 .....	6 765	438	92	7 295	7 714	- 5,4	2 540	167 414
50 000 - 250 000 .....	3 413	287	30	3 730	3 872	- 3,7	2 038	410 841
250 000 - 500 000 .....	568	56	6	630	681	- 7,5	1 724	217 919
500 000 - 1 Mill. ....	281	31	2	314	321	- 2,2	1 186	210 092
1 Mill. - 5 Mill. ....	227	37	1	265	252	5,2	3 049	557 171
5 Mill. - 25 Mill. ....	40	2	-	42	43	- 2,3	3 321	381 577
25 Mill. und mehr .....	9	-	-	9	10	- 10,0	1 352	469 126
Unbekannt .....	1	1	-	2	2	0,0	-	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	1 861	632	X	2 493	2 534	- 1,6	15 271	1 530 907
<b>nach Rechtsformen</b>								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	968	170	X	1 138	1 204	- 5,5	3 963	221 516
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	133	50	X	183	167	9,6	3 259	342 472
dar.GmbH Co.KG .....	99	33	X	132	119	10,9	2 999	313 771
GbR .....	17	13	X	30	27	11,1	152	6 117
Gesellschaften m.b.H. ....	702	371	X	1 073	1 058	1,4	7 826	898 198
Aktiengesellschaften, KGaA .....	20	5	X	25	16	56,3	138	53 887
Private Company Limited by Shares (Ltd) .....	15	24	X	39	49	- 20,4	20	9 155
Genossenschaften .....	1	1	X	2	1	100,0	-	.
Sonstige Rechtsformen .....	22	11	X	33	39	- 15,4	65	5 487
<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>								
Unter 8 Jahre alt .....	960	380	X	1 340	1 343	- 0,2	5 802	628 404
dar. bis 3 Jahre alt .....	470	234	X	704	669	5,2	2 731	229 615
8 Jahre und älter .....	721	206	X	927	915	1,3	7 202	850 993
Unbekannt .....	180	46	X	226	276	- 18,1	2 267	51 510
<b>nach der Zahl der Beschäftigten</b>								
Kein Beschäftigter .....	664	286	X	950	1 071	- 11,3	X	481 018
1 Beschäftigte(r) .....	288	127	X	415	350	18,6	415	118 016
2 bis 5 Beschäftigte .....	307	72	X	379	419	- 9,5	1 151	109 379
6 bis 10 Beschäftigte .....	127	9	X	136	140	- 2,9	1 033	83 200
11 bis 100 Beschäftigte .....	209	2	X	211	176	19,9	6 128	327 041
Mehr als 100 Beschäftigte .....	15	-	X	15	10	50,0	6 544	163 674
Unbekannt .....	251	136	X	387	368	5,2	X	248 580
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	9 790	368	146	10 304	10 920	- 5,6	X	884 896
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ....	113	27	X	140	150	- 6,7	X	55 759
Ehemals selbstständig Tätige 1).....	1 150	162	X	1 312	1 332	- 1,5	X	262 672
Ehemals selbstständig Tätige 2).....	381	10	8	399	466	- 14,4	X	62 303
Verbraucher .....	8 036	35	138	8 209	8 727	- 5,9	X	442 087
Nachlässe .....	110	134	X	244	245	- 0,4	X	62 075

1) Ehemals selbstständig Tätige, die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

2) Ehemals selbstständig Tätige, die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Dezember 2011

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A	LAND- u. FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI.....	14	2	16	9	77,8	10	8 432
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden.....	-	-	-	1	X	-	-
C	VERARBEITENDES GEWERBE.....	181	26	207	204	1,5	5 448	294 061
10	H. v. Nahrungs- u. Futtermitteln.....	24	4	28	29	- 3,4	2 112	42 714
11	Getränkeherstellung.....	3	-	3	1	200,0	82	6 623
13	H. v. Textilien.....	5	-	5	6	- 16,7	20	3 220
14	H. v. Bekleidung (oh. Pelzbekleidung).....	-	-	-	3	X	-	-
15	H. v. Leder, Lederwaren u. Schuhen.....	-	-	-	3	X	-	-
16	H. v. Holz-, Flecht-, Korb- u. Korkwaren (oh. Möbel).....	7	2	9	6	50,0	74	12 319
17	H. v. Papier, Pappe u. Waren daraus.....	-	-	-	3	X	-	-
18	H. v. Druckerzgn. Vervielf. v. Ton-, Bild-, Datenträger.....	20	4	24	20	20,0	225	15 623
20	H. v. chem. Erzeugn.....	5	1	6	3	100,0	51	3 118
22	H. v. Gummi- u. Kunststoffwaren.....	7	-	7	8	- 12,5	121	8 495
23	H. v. Glas-, waren, Keramik, Verarb. v. Steinen u. Erden.....	7	-	7	6	16,7	114	20 147
24	Metallerzeugung u. -bearbeitung.....	2	2	4	3	33,3	88	2 390
25	H. v. Metallerzeugnissen.....	47	4	51	37	37,8	921	61 295
26	H. v. DV-Gerät., elektron. u. opt. Erzeugn. ....	8	1	9	15	- 40,0	632	47 048
27	H. v. elektr. Ausrüstg. ....	1	1	2	7	- 71,4	-	-
28	Maschinenbau.....	15	2	17	20	- 15,0	280	34 590
29	H. v. Kraftwagen u. Kraftwagenteilen.....	4	3	7	4	75,0	383	16 104
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	1	-	1	1	0,0	-	-
31	H. v. Möbeln.....	4	1	5	9	- 44,4	230	7 911
32	H. v. sonst. Waren..... u. Ausrüstungen.....	10	1	11	12	- 8,3	49	8 555
33	Rep. u. Inst. v. Maschinen u. Ausrüstungen.....	11	-	11	8	37,5	48	3 474
D	ENERGIEVERSORG. ....	1	2	3	3	0,0	-	524
E	WASSERVERSORG., ENTSORG., BESEIT. V. UMWELTVERSCHM. ....	13	1	14	5	180,0	93	19 533
37	Abwasserentsorgung.....	1	-	1	2	- 50,0	-	-
38	Sammlung, Abfallbeseitigung, Rückgewinnung.....	12	1	13	3	333,3	93	19 407
F	BAUGEWERBE.....	244	96	340	413	- 17,7	3 180	93 382
41	Hochbau.....	49	21	70	72	- 2,8	423	36 609
411	Erschließg. v. Grundst., Bauträger.....	11	5	16	16	0,0	23	4 637
412	Bau von Gebäuden.....	38	16	54	56	- 3,6	400	31 972
42	Tiefbau.....	12	3	15	13	15,4	2 110	3 899
421	Bau v. Straßen u. Bahnverkehrsstrecken.....	7	1	8	10	- 20,0	2 099	2 974
422	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau.....	5	2	7	3	133,3	11	925
43	Vorb. Baustellenarbeiten, Bauinstall., sonst. Ausbau.....	183	72	255	328	- 22,3	647	52 874
431	Abbrucharbeiten u. Vorb. Baustellenarbeiten.....	9	2	11	15	- 26,7	18	1 565
432	Bauinstallation.....	61	17	78	119	- 34,5	238	15 442
433	Sonstiger Ausbau.....	71	30	101	113	- 10,6	203	23 694
439	Sonst. spezialisierte Bautätigkeiten.....	42	23	65	81	- 19,8	188	12 172
G	HANDEL; INSTANDH. U. REP. V. KFZ.....	395	133	528	465	13,5	2 813	234 545
45	Kfz-Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz.....	76	22	98	87	12,6	300	27 557
451	Handel mit Kraftwagen.....	28	14	42	42	0,0	155	16 191
452	Instandh. u. Rep. v. Kraftw. ....	32	7	39	29	34,5	82	7 436
46	Großhandel (oh. Kfz).....	119	54	173	150	15,3	583	119 260
47	Eh. (oh. Handel m. Kfz).....	200	57	257	228	12,7	1 930	87 728
H	VERKEHR UND LAGEREI.....	147	40	187	163	14,7	671	56 071
49	Landverkehr, Transport i. Rohrleitungen.....	78	21	99	68	45,6	252	18 440
50	Schifffahrt.....	2	-	2	4	- 50,0	-	-
51	Luftfahrt.....	-	-	-	2	X	-	-
52	Lagerei, sonst. Dienstleistg. f. d. Verkehr.....	41	10	51	57	- 10,5	204	27 067
53	Post-, Kurier- u. Expressdienste.....	26	9	35	32	9,4	215	4 738

**3 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Dezember 2011**

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Abnahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
I	Gastgewerbe.....	206	58	264	272	- 2,9	649	45 264
55	Beherbergung.....	16	2	18	23	- 21,7	90	16 354
56	Gastronomie.....	190	56	246	249	- 1,2	559	28 910
J	INFORMATION U.KOMMUNIKATION.....	57	19	76	78	- 2,6	280	36 421
58	Verlagswesen.....	9	1	10	11	- 9,1	24	5 335
59	Film,TV-Programme,Kinos,Tonstudios,Musikverlag.....	4	5	9	12	- 25,0	3	982
61	Telekommunikation.....	2	1	3	8	- 62,5	-	187
62	Dienstleistg.d.Informat.technologie.....	32	9	41	40	2,5	216	11 353
63	Informat.dienstleistg.....	10	3	13	7	85,7	37	18 563
K	FINANZ-,VERSICHERUNGSDIENSTLEISTG.....	51	20	71	77	- 7,8	84	59 621
64	Finanzdienstleistg.....	14	12	26	23	13,0	26	42 956
66	M.Finanz-,Versicherungsdiensten verb.Tätigk.....	37	8	45	54	- 16,7	58	16 664
L	GRUNDSTÜCKS-U.WOHNUNGSWESEN.....	63	37	100	110	- 9,1	90	226 224
68	Grundstücks-u.Wohnungswesen.....	63	37	100	110	- 9,1	90	226 224
681	Kauf u.Verk.v.eig.Grundst.,Gebäuden u.Wohnungen.....	12	7	19	45	- 57,8	34	10 487
682	Verm.u.Verp.v.eig.Grundst.,Gebäuden u.Wohnungen.....	19	12	31	25	24,0	13	16 639
683	Vermittl.u.Verw.v.Grundst.,Gebäuden u.Wohnungen.....	32	18	50	40	25,0	43	199 098
M	Freiberufliche,wiss.u.techn.Dienstleistg.....	168	103	271	285	- 4,9	358	281 450
69	Rechts-u.Steuerberatung,Wirtschaftsprüfung.....	8	-	8	24	- 66,7	17	3 254
691	Rechtsberatung.....	3	-	3	12	- 75,0	3	387
692	Wirtschaftsprüfung,Steuerberatung u.Ä.....	5	-	5	12	- 58,3	14	2 868
70	Verwaltung u.Führung v.Untern.,Untern.beratung.....	59	71	130	129	0,8	61	196 841
701	Verwaltung u.Führung v.Unternehmen u.Betrieben.....	34	50	84	82	2,4	20	180 953
702	Public-Relations-u.Unternehmensberatung.....	25	21	46	47	- 2,1	41	15 888
71	Architektur,Ing.büros,techn.,physik.U.suchung.....	43	14	57	55	3,6	167	62 451
72	Forschung u.Entwicklung.....	6	2	8	3	166,7	20	3 741
73	Werbung u.Marktforschung.....	31	8	39	47	- 17,0	79	9 030
74	Freiberuf.,wiss.u.techn.Tätigk.....	20	8	28	27	3,7	12	5 804
75	Veterinärwesen.....	1	-	1	-	X	-	-
N	Sonst.wirtschaftl.Dienstleistg.....	164	45	209	196	6,6	807	111 976
77	Verm.v.bewegl.Sachen.....	10	4	14	11	27,3	178	80 793
78	Vermittl.u.Überlassung v.Arbeitskräften.....	16	3	19	11	72,7	166	7 283
79	Reisebüros,-veranstalter u.sonst.Reservierungen.....	8	4	12	13	- 7,7	8	1 741
80	Wach-u.Sicherheitsdienste,Detekteien.....	5	-	5	14	- 64,3	105	840
81	Garten-u.Landschaftsbau,Gebäudebetreuung.....	75	19	94	84	11,9	248	10 670
82	Dienstleistg.f.Untern.u.Privatpers.ang.....	50	15	65	63	3,2	102	10 649
P	ERZIEHUNG U.UNTERRICHT.....	20	4	24	23	4,3	20	5 525
Q	GESUNDHEITS-U.SOZIALWESEN.....	54	5	59	56	5,4	333	33 420
86	Gesundheitswesen.....	32	2	34	35	- 2,9	101	19 201
87	Heime (oh.Erholungs-u.Ferienheime).....	2	-	2	5	- 60,0	-	-
88	Sozialwesen(oh.Heime).....	20	3	23	16	43,8	225	14 061
R	KUNST,UNTERHALTUNG U.ERHOLUNG.....	24	16	40	73	- 45,2	167	10 765
90	Kreative,künstler.u.unterhaltende Tätigk.....	8	3	11	18	- 38,9	-	1 567
91	Bibliotheken,Archive,Museen,zoolog.u.ä.Gärten.....	1	-	1	1	0,0	-	-
92	Spiel-,Wett-u.Lotteriewesen.....	3	5	8	16	- 50,0	13	3 776
93	Diensleistg.d.Sports,d.Unterhaltg.u.Erholung.....	12	8	20	38	- 47,4	140	5 399
S	Sonst.Dienstleistg.....	59	25	84	101	- 16,8	268	13 694
94	Interessenvertr.,kirchl.u.sonst.Vereinigungen.....	3	3	6	9	- 33,3	1	1 776
95	Rep.v.DV-Gerät.u.Geb.güt.....	8	5	13	6	116,7	7	1 032
96	Sonst.üb.w.persönl.Dienstleistg.....	48	17	65	86	- 24,4	260	10 886
9 601	Wäscherei u.chemische Reinigung.....	3	-	3	3	0,0	5	181
9 602	Frisör-u.Kosmetiksalons.....	26	9	35	41	- 14,6	235	6 695
9 603	Bestattungswesen.....	1	1	2	3	- 33,3	-	-
9 604	Saunas,Solarien,Bäder u.Ä.....	2	1	3	4	- 25,0	-	232
A-S	Insgesamt.....	1 861	632	2 493	2 534	- 1,6	15 271	1 530 907

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

4 Insolvenzen nach Ländern  
Dezember 2011

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Deutschland .....	11 651	1 000	146	12 797	13 454	- 4,9	15 271	2 415 803
Baden-Württemberg .....	1 139	112	37	1 288	1 474	- 12,6	2 826	376 084
Bayern .....	1 296	101	14	1 411	1 454	- 3,0	1 027	321 275
Berlin .....	598	70	3	671	649	3,4	377	92 597
Brandenburg .....	405	20	6	431	494	- 12,8	98	39 754
Bremen .....	117	16	2	135	132	2,3	35	13 481
Hamburg .....	340	21	-	361	375	- 3,7	538	95 514
Hessen .....	766	57	15	838	978	- 14,3	663	228 767
Mecklenburg-Vorpommern .....	258	13	9	280	222	26,1	108	39 450
Niedersachsen .....	1 514	103	13	1 630	1 772	- 8,0	1 148	199 700
Nordrhein-Westfalen .....	2 744	263	31	3 038	3 022	0,5	3 803	601 907
Rheinland-Pfalz .....	573	38	4	615	665	- 7,5	140	70 875
Saarland 1).....	192	16	2	210	185	13,5	705	45 932
Sachsen .....	580	91	2	673	800	- 15,9	746	94 066
Sachsen-Anhalt .....	357	27	1	385	367	4,9	507	73 239
Schleswig-Holstein .....	529	43	6	578	576	0,3	231	83 259
Thüringen .....	243	9	1	253	289	- 12,5	2 319	39 905
<b>Unternehmen</b>								
Deutschland .....	1 861	632	X	2 493	2 534	- 1,6	15 271	1 530 907
Baden-Württemberg .....	153	57	X	210	212	- 0,9	2 826	221 880
Bayern .....	200	69	X	269	271	- 0,7	1 027	207 673
Berlin .....	75	49	X	124	129	- 3,9	377	40 409
Brandenburg .....	40	11	X	51	43	18,6	98	9 134
Bremen .....	10	8	X	18	16	12,5	35	8 016
Hamburg .....	73	17	X	90	98	- 8,2	538	71 878
Hessen .....	105	32	X	137	137	0,0	663	165 613
Mecklenburg-Vorpommern .....	35	5	X	40	33	21,2	108	25 659
Niedersachsen .....	175	69	X	244	243	0,4	1 148	86 229
Nordrhein-Westfalen .....	644	207	X	851	859	- 0,9	3 803	450 565
Rheinland-Pfalz .....	67	21	X	88	106	- 17,0	140	35 948
Saarland .....	32	10	X	42	34	23,5	705	31 121
Sachsen .....	95	35	X	130	144	- 9,7	746	54 062
Sachsen-Anhalt .....	52	11	X	63	71	- 11,3	507	53 834
Schleswig-Holstein .....	74	26	X	100	88	13,6	231	46 675
Thüringen .....	31	5	X	36	50	- 28,0	2 319	22 210
<b>Verbraucher</b>								
Deutschland .....	8 036	35	138	8 209	8 727	- 5,9	X	442 087
Baden-Württemberg .....	746	2	34	782	943	- 17,1	X	50 548
Bayern .....	828	1	14	843	917	- 8,1	X	49 775
Berlin .....	408	1	2	411	391	5,1	X	22 404
Brandenburg .....	300	2	6	308	363	- 15,2	X	11 994
Bremen .....	91	-	2	93	85	9,4	X	3 298
Hamburg .....	202	-	-	202	221	- 8,6	X	7 799
Hessen .....	463	2	14	479	626	- 23,5	X	26 427
Mecklenburg-Vorpommern .....	191	2	9	202	147	37,4	X	8 065
Niedersachsen .....	1 110	6	12	1 128	1 203	- 6,2	X	57 665
Nordrhein-Westfalen .....	1 966	13	30	2 009	1 994	0,8	X	120 543
Rheinland-Pfalz .....	411	1	3	415	453	- 8,4	X	20 379
Saarland .....	142	-	2	144	119	21,0	X	7 536
Sachsen .....	375	2	2	379	470	- 19,4	X	13 985
Sachsen-Anhalt .....	266	2	1	269	240	12,1	X	11 671
Schleswig-Holstein .....	378	1	6	385	386	- 0,3	X	19 069
Thüringen .....	159	-	1	160	169	- 5,3	X	10 930



4 Insolvenzen nach Ländern  
Dezember 2011

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Ehemals selbständig Tätige</b>								
Deutschland .....	1 531	172	8	1 711	1 798	- 4,8	X	324 976
Baden-Württemberg .....	199	19	3	221	249	- 11,2	X	40 628
Bayern .....	248	19	-	267	232	15,1	X	51 664
Berlin .....	109	19	1	129	121	6,6	X	26 935
Brandenburg .....	55	5	-	60	81	- 25,9	X	12 377
Bremen .....	6	2	-	8	16	- 50,0	X	1 386
Hamburg .....	60	3	-	63	51	23,5	X	14 654
Hessen .....	173	17	1	191	181	5,5	X	32 361
Mecklenburg-Vorpommern .....	21	2	-	23	30	- 23,3	X	3 471
Niedersachsen .....	210	16	1	227	292	- 22,3	X	50 171
Nordrhein-Westfalen .....	98	17	1	116	94	23,4	X	19 953
Rheinland-Pfalz .....	90	7	1	98	98	0,0	X	14 061
Saarland .....	16	5	-	21	25	- 16,0	X	6 125
Sachsen .....	95	18	-	113	115	- 1,7	X	22 315
Sachsen-Anhalt .....	37	10	-	47	54	- 13,0	X	6 922
Schleswig-Holstein .....	65	10	-	75	92	- 18,5	X	15 833
Thüringen .....	49	3	-	52	67	- 22,4	X	6 118
<b>Andere Schuldner</b>								
Deutschland .....	223	161	X	384	395	- 2,8	X	117 834
Baden-Württemberg .....	41	34	X	75	70	7,1	X	63 028
Bayern .....	20	12	X	32	34	- 5,9	X	12 164
Berlin .....	6	1	X	7	8	- 12,5	X	2 848
Brandenburg .....	10	2	X	12	7	71,4	X	6 249
Bremen .....	10	6	X	16	15	6,7	X	781
Hamburg .....	5	1	X	6	5	20,0	X	1 181
Hessen .....	25	6	X	31	34	- 8,8	X	4 366
Mecklenburg-Vorpommern .....	11	4	X	15	12	25,0	X	2 255
Niedersachsen .....	19	12	X	31	34	- 8,8	X	5 635
Nordrhein-Westfalen .....	36	26	X	62	75	- 17,3	X	10 846
Rheinland-Pfalz .....	5	9	X	14	8	75,0	X	487
Saarland .....	2	1	X	3	7	- 57,1	X	1 149
Sachsen .....	15	36	X	51	71	- 28,2	X	3 703
Sachsen-Anhalt .....	2	4	X	6	2	200,0	X	812
Schleswig-Holstein .....	12	6	X	18	10	80,0	X	1 682
Thüringen .....	4	1	X	5	3	66,7	X	646

5 Insolvenzen nach Art des Verfahrens, Höhe der Forderungen, Rechtsformen, Alter und Zahl der Beschäftigten  
Jahr 2011

Gegenstand der Nachweisung	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraussichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schuldenbereinigungsplan angenommen	Verfahren insgesamt				
<b>Insgesamt</b>								
Insgesamt .....	145 702	11 798	1 918	159 418	168 458	- 5,4	140 339	31 544 350
<b>nach Art der Verfahren</b>								
Eröffnete Verfahren .....	145 702	X	X	145 702	153 549	- 5,1	133 561	29 105 626
Mangels Masse abgewiesene Anträge .....	X	11 798	X	11 798	12 770	- 7,6	6 778	2 300 237
Verfahren mit Schuldenbereinigungsplan .....	X	X	1 918	1 918	2 139	- 10,3	X	138 487
<b>nach Höhe der voraussichtlichen Forderungen</b>								
Forderungen von ... bis unter ... Euro								
Unter 5 000 .....	4 234	1 786	171	6 191	6 857	- 9,7	729	20 057
5 000 - 50 000 .....	84 992	5 355	1 301	91 648	95 506	- 4,0	9 757	2 108 415
50 000 - 250 000 .....	42 609	3 229	372	46 210	48 972	- 5,6	25 739	5 062 862
250 000 - 500 000 .....	7 189	693	36	7 918	9 022	- 12,2	15 942	2 719 026
500 000 - 1 Mill. ....	3 389	363	16	3 768	4 206	- 10,4	18 776	2 590 625
1 Mill.- 5 Mill. ....	2 632	299	22	2 953	3 146	- 6,1	36 078	5 980 996
5 Mill.- 25 Mill. ....	535	47	-	582	555	4,9	20 875	5 859 218
25 Mill. und mehr .....	98	4	-	102	171	- 40,4	12 300	7 203 152
Unbekannt .....	24	22	-	46	23	100,0	143	X
<b>Unternehmen</b>								
Zusammen .....	22 393	7 706	X	30 099	31 998	- 5,9	140 339	20 011 292
<b>nach Rechtsformen</b>								
Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe .....	12 373	2 271	X	14 644	15 750	- 7,0	24 948	3 042 283
Personengesellschaften (OHG, KG, GbR) .....	1 520	614	X	2 134	2 251	- 5,2	20 349	3 177 051
dar. GmbH Co.KG .....	1 068	397	X	1 465	1 530	- 4,2	16 912	2 742 788
GbR .....	269	144	X	413	412	0,2	1 142	159 467
Gesellschaften m.b.H. ....	7 896	4 269	X	12 165	12 567	- 3,2	86 684	12 135 155
Aktiengesellschaften, KGaA .....	166	58	X	224	285	- 21,4	4 790	1 368 973
Private Company Limited by Shares (Ltd) .....	195	269	X	464	699	- 33,6	805	85 306
Genossenschaften .....	8	3	X	11	14	- 21,4	72	27 713
Sonstige Rechtsformen .....	235	222	X	457	432	5,8	2 691	174 811
<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>								
Unter 8 Jahre alt .....	10 947	4 506	X	15 453	16 344	- 5,5	54 563	7 817 447
dar. bis 3 Jahre alt .....	4 617	2 312	X	6 929	7 120	- 2,7	22 376	2 711 019
8 Jahre und älter .....	9 042	2 563	X	11 605	11 783	- 1,5	76 377	10 966 347
Unbekannt .....	2 404	637	X	3 041	3 871	- 21,4	9 399	1 227 498
<b>nach der Zahl der Beschäftigten</b>								
Kein Beschäftigter .....	8 875	4 004	X	12 879	13 533	- 4,8	X	5 117 529
1 Beschäftigte(r) .....	3 004	1 175	X	4 179	3 835	9,0	4 179	1 181 842
2 bis 5 Beschäftigte .....	3 613	842	X	4 455	4 749	- 6,2	13 676	1 620 268
6 bis 10 Beschäftigte .....	1 559	175	X	1 734	1 919	- 9,6	13 221	944 013
11 bis 100 Beschäftigte .....	2 136	87	X	2 223	2 381	- 6,6	61 228	4 043 161
Mehr als 100 Beschäftigte .....	167	-	X	167	155	7,7	48 035	2 412 621
Unbekannt .....	3 039	1 423	X	4 462	5 426	- 17,8	X	4 691 857
<b>Übrige Schuldner</b>								
Zusammen .....	123 309	4 092	1 918	129 319	136 460	- 5,2	X	11 533 058
Natürliche Personen als Gesellschafter u.Ä. ....	1 354	245	X	1 599	1 814	- 11,9	X	842 441
Ehemals selbstständig Tätige 1) .....	14 470	1 837	X	16 307	17 620	- 7,5	X	3 651 654
Ehemals selbstständig Tätige 2) .....	5 034	100	117	5 251	5 445	- 3,6	X	788 771
Verbraucher .....	101 069	419	1 801	103 289	108 798	- 5,1	X	5 761 434
Nachlässe .....	1 382	1 491	X	2 873	2 783	3,2	X	488 758

- 1) Ehemals selbstständig Tätige, die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.  
2) Ehemals selbstständig Tätige, die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Jahr 2011

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab(-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
A	LAND-u. FORSTWIRTSCHAFT,FISCHEREI.....	126	37	163	183	- 10,9	269	65 996
B	Bergbau u.Gew.v.Steinen u.Erden.....	11	2	13	14	- 7,1	11	3 154
C	VERARBEITENDES GEWERBE.....	1 877	377	2 254	2 602	- 13,4	42 645	4 147 991
10	H.v.Nahrungs-u.Futtermitteln.....	291	55	346	361	- 4,2	6 965	289 890
11	Getränkeherstellung.....	16	6	22	18	22,2	301	25 228
12	Tabakverarbeitung.....	-	-	-	1	X	-	-
13	H.v.Textilien.....	33	9	42	69	- 39,1	1 418	46 933
14	H.v.Bekleidung(oh.Pelzbekleidung).....	26	9	35	55	- 36,4	354	19 197
15	H.v.Leder,Lederwaren u.Schuhen.....	7	-	7	8	- 12,5	89	9 980
16	H.v.Holz-,Flecht-,Korb-u.Korkwaren (oh.Möbel).....	62	11	73	87	- 16,1	864	125 071
17	H.v.Papier,Pappe u.Waren daraus.....	14	2	16	26	- 38,5	229	28 644
18	H.v.Druckerzgn.Vervielf.v.Ton-,Bild-,Datenträger.....	204	34	238	233	2,1	4 377	450 659
19	Kokerei u.Mineralölverarbeitung.....	-	-	-	6	X	-	-
20	H.v.chem.Erzeugn.....	38	7	45	41	9,8	603	110 928
21	H.v.pharmazeut.Erzeugn.....	6	1	7	7	0,0	19	3 842
22	H.v.Gummi-u.Kunststoffwaren.....	74	8	82	107	- 23,4	2 808	170 191
23	H.v.Glas-,waren,Keramik,Verarb.v.Steinen u.Erden.....	67	15	82	82	0,0	1 462	165 888
24	Metallerzeugung u.-bearbeitung.....	28	5	33	25	32,0	3 998	456 250
25	H.v.Metallerzeugnissen.....	407	77	484	604	- 19,9	5 586	474 318
26	H.v.DV-Gerät.,elektron.u.opt.Erzeugn.....	69	17	86	115	- 25,2	1 174	175 311
27	H.v.elekt.Ausrüstg.....	41	12	53	68	- 22,1	696	70 222
28	Maschinenbau.....	160	31	191	271	- 29,5	3 341	339 397
29	H.v.Kraftwagen u.Kraftwagenteilen.....	36	11	47	52	- 9,6	4 653	870 796
30	Sonstiger Fahrzeugbau.....	27	3	30	14	114,3	250	51 550
31	H.v.Möbeln.....	79	12	91	87	4,6	2 137	116 406
32	H.v.sonst.Waren.....	96	29	125	130	- 3,8	796	80 476
33	Rep.u.Inst.v.Maschinen u.Ausrüstungen.....	96	23	119	135	- 11,9	525	66 814
D	ENERGIEVERSORG.....	55	27	82	51	60,8	138	480 067
E	WASSERVERSORG.,ENTSORG.,BESEIT.V.UMWELTVERSCHM.....	100	20	120	119	0,8	648	125 772
36	Wasserversorgung.....	-	-	-	1	X	-	-
37	Abwasserentsorgung.....	13	2	15	12	25,0	65	8 096
38	Sammlung,Abfallbeseitigung,Rückgewinnung.....	85	16	101	101	0,0	548	108 583
39	Beseitigung v.Umweltverschm.u.sonst.Entsorg.....	2	2	4	5	- 20,0	35	9 094
F	BAUGEWERBE.....	3 560	1 216	4 776	5 103	- 6,4	17 583	1 757 041
41	Hochbau.....	589	240	829	890	- 6,9	3 481	746 702
411	Erschließg.v.Grundst.,Bausträger.....	121	67	188	267	- 29,6	276	442 872
412	Bau von Gebäuden.....	468	173	641	623	2,9	3 205	303 830
42	Tiefbau.....	166	38	204	170	20,0	4 544	219 625
421	Bau v.Sträßen u.Bahnverkehrsstrecken.....	77	14	91	88	3,4	2 936	49 789
422	Leitungstiefbau u. Kläranlagenbau.....	67	19	86	55	56,4	1 429	151 231
429	Sonstiger Tiefbau.....	22	5	27	27	0,0	179	18 605
43	Vorb.Baustellenarbeiten,Bauinstall.,sonst.Ausbau.....	2 805	938	3 743	4 043	- 7,4	9 558	790 714
431	Abbrucharbeiten u.vorb.Baustellenarbeiten.....	142	54	196	216	- 9,3	498	43 489
432	Bauinstallation.....	858	279	1 137	1 281	- 11,2	3 540	287 743
433	Sonstiger Ausbau.....	1 107	345	1 452	1 498	- 3,1	2 639	238 052
439	Sonst.spezialisierte Bautätigkeiten.....	698	260	958	1 048	- 8,6	2 881	221 431
G	HANDEL; INSTANDH.U.REP.V.KFZ.....	4 256	1 495	5 751	6 304	- 8,8	17 163	2 742 436
45	Kfz-Handel; Instandh.u.Rep.v.Kfz.....	688	250	938	1 134	- 17,3	3 056	463 284
451	Handel mit Kraftwagen.....	307	138	445	574	- 22,5	1 689	253 028
452	Instandh.u.Rep.v.Kraftw.....	260	78	338	381	- 11,3	831	78 763
46	Großhandel (oh.Kfz).....	1 216	524	1 740	1 906	- 8,7	6 845	1 498 084
47	Eh.(oh.Handel m.Kfz).....	2 352	721	3 073	3 264	- 5,9	7 262	781 067
H	VERKEHR UND LAGEREI.....	1 743	419	2 162	2 244	- 3,7	11 373	1 147 158
49	Landverkehr,Transport i.Rohrleitungen.....	874	217	1 091	1 173	- 7,0	4 666	274 958
50	Schifffahrt.....	43	3	46	34	35,3	77	350 068
51	Luftfahrt.....	9	1	10	12	- 16,7	78	22 618
52	Lagererei,sonst.Dienstleistg.f.d.Verkehr.....	470	125	595	639	- 6,9	4 533	425 713
53	Post-,Kurier-u.Expressdienste.....	347	73	420	386	8,8	2 019	73 802

6 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen  
Jahr 2011

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich	Insolvenzverfahren			Dagegen im Vorjahreszeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab(-)nahme gegenüber Vorjahreszeitraum	Beschäftigte	Voraus-sichtliche Forderungen
		eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Verfahren insgesamt				
		Anzahl						
I	Gastgewerbe.....	2 614	768	3 382	3 454	- 2,1	8 300	560 610
55	Beherbergung.....	198	55	253	261	- 3,1	1 248	128 272
56	Gastronomie.....	2 416	713	3 129	3 193	- 2,0	7 052	432 338
J	INFORMATION U. KOMMUNIKATION.....	616	280	896	1 011	- 11,4	2 543	812 069
58	Verlagswesen.....	68	34	102	121	- 15,7	242	53 387
59	Film, TV-Programme, Kinos, Tonstudios, Musikverlag.....	83	32	115	108	6,5	479	115 896
60	Rundfunkveranstalter.....	5	2	7	7	0,0	1	393
61	Telekommunikation.....	35	23	58	65	- 10,8	203	454 552
62	Dienstleistg. d. Informat. technologie.....	345	152	497	554	- 10,3	1 455	148 283
63	Informat. dienstleistg. ....	80	37	117	156	- 25,0	163	39 559
K	FINANZ-, VERSICHERUNGSDIENSTLEISTG. ....	624	278	902	965	- 6,5	608	923 348
64	Finanzdienstleistg. ....	175	131	306	303	1,0	189	607 297
65	Versicherungen u. Pensionskassen.....	-	1	1	-	X	-	-
66	M. Finanz-, Versicherungsdiensten verb. Tätigk. ....	449	146	595	662	- 10,1	418	316 018
L	GRUNDSTÜCKS-U. WOHNUNGSWESEN.....	739	413	1 152	1 203	- 4,2	816	2 160 068
68	Grundstücks-u. Wohnungswesen.....	739	413	1 152	1 203	- 4,2	816	2 160 068
681	Kauf u. Verk. v. eig. Grundst., Gebäuden u. Wohnungen.....	153	105	258	329	- 21,6	197	345 966
682	Verm. u. Verp. v. eig. Grundst., Gebäuden u. Wohnungen.....	178	84	262	279	- 6,1	174	523 130
683	Vermittl. u. Verw. v. Grundst., Gebäuden u. Wohnungen.....	408	224	632	595	6,2	445	1 290 972
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstleistg. ....	1 977	1 151	3 128	3 412	- 8,3	13 897	3 225 254
69	Rechts- u. Steuerberatung, Wirtschaftsprüfung.....	146	30	176	205	- 14,1	232	102 351
691	Rechtsberatung.....	68	17	85	87	- 2,3	95	65 373
692	Wirtschaftsprüfung, Steuerberatung u. Ä. ....	78	13	91	118	- 22,9	137	36 978
70	Verwaltung u. Führung v. Untern., Untern. beratung.....	795	738	1 533	1 608	- 4,7	2 142	2 425 510
701	Verwaltung u. Führung v. Unternehmen u. Betrieben.....	450	549	999	1 071	- 6,7	1 165	2 199 765
702	Public-Relations-u. Unternehmensberatung.....	345	189	534	537	- 0,6	977	225 745
71	Architektur-, Ing. büros, techn., physik. U. suchung.....	480	174	654	733	- 10,8	1 592	441 104
72	Forschung u. Entwicklung.....	31	11	42	57	- 26,3	85	26 990
73	Werbung u. Marktforschung.....	311	101	412	495	- 16,8	9 606	128 586
74	Freiberuf., wiss. u. techn. Tätigk. ....	201	97	298	301	- 1,0	221	96 507
75	Veterinärwesen.....	13	-	13	13	0,0	19	4 207
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ....	1 927	631	2 558	2 630	- 2,7	12 747	1 007 511
77	Verm. v. bewegl. Sachen.....	141	46	187	191	- 2,1	483	367 710
78	Vermittl. u. Überlassung v. Arbeitskräften.....	143	34	177	220	- 19,5	3 201	53 607
79	Reisebüros-, Veranstalter u. sonst. Reservierungen.....	92	54	146	183	- 20,2	270	88 782
80	Wach- u. Sicherheitsdienste, Detekteien.....	125	44	169	161	5,0	1 575	27 112
81	Garten- u. Landschaftsbau, Gebäudebetreuung.....	922	257	1 179	1 188	- 0,8	5 342	198 218
82	Dienstleistg. f. Untern. u. Privatpers. ang.....	504	196	700	687	1,9	1 876	272 082
P	ERZIEHUNG U. UNTERRICHT.....	248	63	311	317	- 1,9	1 264	65 119
Q	GESUNDHEITS- U. SOZIALWESEN.....	562	72	634	586	8,2	5 501	448 595
86	Gesundheitswesen.....	362	37	399	374	6,7	2 173	210 922
87	Heime (oh. Erholungs- u. Ferienheime).....	47	4	51	56	- 8,9	1 554	97 154
88	Sozialwesen (oh. Heime).....	153	31	184	156	17,9	1 774	140 518
R	KUNST, UNTERHALTUNG U. ERHOLUNG.....	465	184	649	679	- 4,4	1 627	160 086
90	Kreative, künstler. u. unterhaltende Tätigk. ....	140	26	166	197	- 15,7	137	28 360
91	Bibliotheken, Archive, Museen, zoolog. u. ä. Gärten.....	4	1	5	12	- 58,3	16	822
92	Spiel-, Wett- u. Lotteriewesen.....	96	60	156	146	6,8	247	32 898
93	Dienstleistg. d. Sports, d. Unterhaltg. u. Erholung.....	225	97	322	324	- 0,6	1 227	98 006
S	Sonst. Dienstleistg. ....	893	273	1 166	1 121	4,0	3 206	179 017
94	Interessenvertr., kirchl. u. sonst. Vereinigungen.....	49	55	104	94	10,6	855	17 700
95	Rep. v. DV-Gerät. u. Geb. gü. ....	78	21	99	98	1,0	103	30 062
96	Sonst. üb. persönl. Dienstleistg. ....	766	197	963	929	3,7	2 248	131 255
9601	Wäscherei u. chemische Reinigung.....	61	8	69	82	- 15,9	371	15 727
9602	Frisör- u. Kosmetiksalons.....	426	112	538	476	13,0	1 223	59 520
9603	Bestattungswesen.....	15	4	19	9	111,1	20	1 876
9604	Saunas, Solarien, Bäder u. Ä. ....	53	10	63	69	- 8,7	320	12 641
A-S	Insgesamt.....	22 393	7 706	30 099	31 998	- 5,9	140 339	20011292

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

7 Insolvenzen nach Monaten <sup>1)</sup>  
Jahr 2011

Monat	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>								
Alle Monate.....	145 702	11 798	1 918	159 418	168 458	- 5,4	140 339	31 544 350
Januar.....	11 679	950	171	12 800	13 020	- 1,7	8 444	2 071 686
Februar.....	11 557	972	179	12 708	13 487	- 5,8	9 893	2 459 056
März.....	13 565	1 020	142	14 727	16 192	- 9,0	10 585	2 443 722
April.....	11 747	963	156	12 866	13 949	- 7,8	20 726	2 709 510
Mai.....	13 179	1 027	169	14 375	13 477	6,7	13 588	3 528 634
Juni.....	11 712	959	168	12 839	14 377	- 10,7	12 051	2 548 961
Juli.....	12 179	1 030	147	13 356	14 431	- 7,4	8 986	2 217 784
August.....	12 677	1 014	155	13 846	14 372	- 3,7	11 280	2 399 762
September.....	12 700	896	171	13 767	13 761	0,0	11 758	3 655 081
Oktober.....	11 029	997	126	12 152	13 374	- 9,1	8 669	2 737 659
November.....	12 027	970	188	13 185	14 564	- 9,5	9 088	2 356 692
Dezember.....	11 651	1 000	146	12 797	13 454	- 4,9	15 271	2 415 803
<b>darunter Unternehmen</b>								
Alle Monate.....	22 393	7 706	X	30 099	31 998	- 5,9	140 339	20 011 292
Januar.....	1 697	607	X	2 304	2 547	- 9,5	8 444	1 197 711
Februar.....	1 797	666	X	2 463	2 558	- 3,7	9 893	1 492 623
März.....	2 115	647	X	2 762	3 125	- 11,6	10 585	1 432 805
April.....	1 962	625	X	2 587	2 794	- 7,4	20 726	1 777 501
Mai.....	1 939	672	X	2 611	2 692	- 3,0	13 588	2 463 478
Juni.....	1 902	618	X	2 520	2 752	- 8,4	12 051	1 589 065
Juli.....	1 838	666	X	2 504	2 760	- 9,3	8 986	1 257 809
August.....	1 911	672	X	2 583	2 660	- 2,9	11 280	1 423 190
September.....	1 915	605	X	2 520	2 595	- 2,9	11 758	2 642 541
Oktober.....	1 696	667	X	2 363	2 483	- 4,8	8 669	1 740 834
November.....	1 760	629	X	2 389	2 498	- 4,4	9 088	1 462 827
Dezember.....	1 861	632	X	2 493	2 534	- 1,6	15 271	1 530 907
<b>darunter Verbraucher</b>								
Alle Monate.....	101 069	419	1 801	103 289	108 798	- 5,1	-	5 761 434
Januar.....	8 246	47	154	8 447	8 265	2,2	-	474 816
Februar.....	7 936	32	169	8 137	8 632	- 5,7	-	464 393
März.....	9 404	31	137	9 572	10 339	- 7,4	-	508 946
April.....	7 882	38	143	8 063	8 779	- 8,2	-	484 985
Mai.....	9 195	34	154	9 383	8 552	9,7	-	512 651
Juni.....	7 982	40	154	8 176	9 297	- 12,1	-	427 743
Juli.....	8 477	37	142	8 656	9 344	- 7,4	-	511 569
August.....	8 876	37	148	9 061	9 543	- 5,1	-	495 073
September.....	8 881	28	165	9 074	8 941	1,5	-	526 476
Oktober.....	7 686	33	119	7 838	8 694	- 9,8	-	444 349
November.....	8 468	27	178	8 673	9 685	- 10,4	-	468 346
Dezember.....	8 036	35	138	8 209	8 727	- 5,9	-	442 087

1) Für den Zeitraum Januar bis August 2011 haben die Gerichte im Saarland zu wenige Insolvenzfälle gemeldet. Im September 2011 wurden die Insolvenzfälle nachgemeldet. Daher ist die Zahl der Insolvenzen im September 2011 überhöht und somit ist ein Vergleich mit dem Vorjahreszeitraum eingeschränkt aussagefähig.

8 Insolvenzen nach Ländern  
Jahr 2011

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
<b>Insgesamt</b>								
Deutschland .....	145 702	11 798	1 918	159 418	168 458	- 5,4	140 339	31 544 350
Baden-Württemberg .....	13 666	1 417	444	15 527	17 151	- 9,5	15 323	3 757 665
Bayern .....	16 373	1 355	167	17 895	19 001	- 5,8	16 680	3 789 744
Berlin .....	6 972	629	55	7 656	7 910	- 3,2	6 407	1 983 768
Brandenburg .....	5 497	231	31	5 759	6 130	- 6,1	2 013	904 562
Bremen .....	2 027	125	9	2 161	2 260	- 4,4	185	742 379
Hamburg .....	4 295	198	10	4 503	4 530	- 0,6	2 731	917 993
Hessen .....	10 401	749	200	11 350	11 994	- 5,4	6 426	2 381 127
Mecklenburg-Vorpommern .....	3 024	144	81	3 249	3 372	- 3,6	1 777	444 615
Niedersachsen .....	18 405	1 085	196	19 686	20 600	- 4,4	11 410	2 480 141
Nordrhein-Westfalen .....	34 984	3 209	432	38 625	39 786	- 2,9	48 148	8 905 430
Rheinland-Pfalz .....	6 693	534	102	7 329	8 036	- 8,8	4 466	1 118 682
Saarland .....	2 248	165	33	2 446	2 391	2,3	3 191	669 062
Sachsen .....	6 742	1 000	22	7 764	8 712	- 10,9	5 774	1 238 981
Sachsen-Anhalt .....	4 502	314	70	4 886	5 098	- 4,2	2 752	659 881
Schleswig-Holstein .....	6 368	382	53	6 803	7 287	- 6,6	9 330	1 037 640
Thüringen .....	3 505	261	13	3 779	4 200	- 10,0	3 726	512 680
<b>Unternehmen</b>								
Deutschland .....	22 393	7 706	X	30 099	31 998	- 5,9	140 339	20 011 292
Baden-Württemberg .....	1 542	742	X	2 284	2 490	- 8,3	15 323	2 233 089
Bayern .....	2 436	977	X	3 413	3 837	- 11,1	16 680	2 361 919
Berlin .....	911	474	X	1 385	1 568	- 11,7	6 407	1 306 300
Brandenburg .....	499	130	X	629	676	- 7,0	2 013	459 707
Bremen .....	180	73	X	253	243	4,1	185	622 750
Hamburg .....	609	136	X	745	847	- 12,0	2 731	685 874
Hessen .....	1 209	472	X	1 681	1 742	- 3,5	6 426	1 380 845
Mecklenburg-Vorpommern .....	344	89	X	433	456	- 5,0	1 777	213 919
Niedersachsen .....	1 802	670	X	2 472	2 506	- 1,4	11 410	1 120 023
Nordrhein-Westfalen .....	8 567	2 648	X	11 215	11 521	- 2,7	48 148	6 921 218
Rheinland-Pfalz .....	945	280	X	1 225	1 356	- 9,7	4 466	499 760
Saarland .....	308	112	X	420	382	9,9	3 191	496 669
Sachsen .....	1 206	381	X	1 587	1 713	- 7,4	5 774	706 986
Sachsen-Anhalt .....	579	193	X	772	808	- 4,5	2 752	349 133
Schleswig-Holstein .....	892	212	X	1 104	1 233	- 10,5	9 330	429 604
Thüringen .....	364	117	X	481	620	- 22,4	3 726	223 495
<b>Verbraucher</b>								
Deutschland .....	101 069	419	1 801	103 289	108 798	- 5,1	X	5 761 434
Baden-Württemberg .....	9 242	24	398	9 664	10 766	- 10,2	X	653 765
Bayern .....	10 724	22	152	10 898	11 349	- 4,0	X	634 981
Berlin .....	4 608	1	54	4 663	4 706	- 0,9	X	230 879
Brandenburg .....	4 052	20	30	4 102	4 273	- 4,0	X	188 658
Bremen .....	1 589	1	9	1 599	1 656	- 3,4	X	61 430
Hamburg .....	2 900	5	7	2 912	2 887	0,9	X	111 574
Hessen .....	6 889	23	183	7 095	7 557	- 6,1	X	454 902
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 109	11	79	2 199	2 263	- 2,8	X	88 835
Niedersachsen .....	13 738	47	192	13 977	14 485	- 3,5	X	660 422
Nordrhein-Westfalen .....	24 711	196	415	25 322	26 329	- 3,8	X	1 548 109
Rheinland-Pfalz .....	4 531	14	96	4 641	5 041	- 7,9	X	289 289
Saarland .....	1 684	-	32	1 716	1 670	2,8	X	99 319
Sachsen .....	4 207	33	21	4 261	4 999	- 14,8	X	180 217
Sachsen-Anhalt .....	3 349	9	67	3 425	3 485	- 1,7	X	181 459
Schleswig-Holstein .....	4 347	12	53	4 412	4 615	- 4,4	X	247 198
Thüringen .....	2 389	1	13	2 403	2 717	- 11,6	X	130 397

8 Insolvenzen nach Ländern  
Jahr 2011

Land	Insolvenzverfahren				Dagegen im Vorjahres- zeitraum: Verfahren insgesamt	Zu- bzw. Ab- (-) nahme gegenüber Vorjahres- zeitraum	Beschäftigte	Voraus- sichtliche Forderungen
	eröffnet	mangels Masse abgewiesen	Schulden- bereinigungs- plan angenommen	Verfahren insgesamt				
	Anzahl							
<b>Ehemals selbständig Tätige</b>								
Deutschland .....	19 504	1 937	117	21 558	23 065	- 6,5	X	4 440 425
Baden-Württemberg .....	2 533	285	46	2 864	3 194	- 10,3	X	666 303
Bayern .....	2 883	232	15	3 130	3 382	- 7,5	X	615 981
Berlin .....	1 352	131	1	1 484	1 521	- 2,4	X	389 480
Brandenburg .....	823	52	1	876	1 045	- 16,2	X	218 665
Bremen .....	145	16	-	161	215	- 25,1	X	31 662
Hamburg .....	694	36	3	733	746	- 1,7	X	90 233
Hessen .....	1 994	161	17	2 172	2 179	- 0,3	X	443 815
Mecklenburg-Vorpommern .....	428	13	2	443	451	- 1,8	X	95 341
Niedersachsen .....	2 599	248	4	2 851	3 204	- 11,0	X	541 487
Nordrhein-Westfalen .....	1 277	122	17	1 416	1 253	13,0	X	220 570
Rheinland-Pfalz .....	1 104	116	6	1 226	1 392	- 11,9	X	286 003
Saarland .....	216	30	1	247	259	- 4,6	X	33 302
Sachsen .....	1 180	177	1	1 358	1 363	- 0,4	X	304 383
Sachsen-Anhalt .....	539	84	3	626	740	- 15,4	X	111 189
Schleswig-Holstein .....	1 016	125	-	1 141	1 313	- 13,1	X	241 868
Thüringen .....	721	109	-	830	808	2,7	X	150 144
<b>Andere Schuldner</b>								
Deutschland .....	2 736	1 736	X	4 472	4 597	- 2,7	X	1 331 199
Baden-Württemberg .....	349	366	X	715	701	2,0	X	204 509
Bayern .....	330	124	X	454	433	4,8	X	176 863
Berlin .....	101	23	X	124	115	7,8	X	57 110
Brandenburg .....	123	29	X	152	136	11,8	X	37 532
Bremen .....	113	35	X	148	146	1,4	X	26 537
Hamburg .....	92	21	X	113	50	126,0	X	30 312
Hessen .....	309	93	X	402	516	- 22,1	X	101 564
Mecklenburg-Vorpommern .....	143	31	X	174	202	- 13,9	X	46 520
Niedersachsen .....	266	120	X	386	405	- 4,7	X	158 209
Nordrhein-Westfalen .....	429	243	X	672	683	- 1,6	X	215 533
Rheinland-Pfalz .....	113	124	X	237	247	- 4,0	X	43 630
Saarland .....	40	23	X	63	80	- 21,3	X	39 772
Sachsen .....	149	409	X	558	637	- 12,4	X	47 394
Sachsen-Anhalt .....	35	28	X	63	65	- 3,1	X	18 100
Schleswig-Holstein .....	113	33	X	146	126	15,9	X	118 968
Thüringen .....	31	34	X	65	55	18,2	X	8 644

9 Insolvenzen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter nach Forderungsgrößenklassen

Jahr 2011

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich  Rechtsform  Alter	Insgesamt	Verfahren mit geltend gemachten Forderungen von ... EURO								Voraussichtliche Forderungen	
			unter 5000	5000 bis unter 50000	50000 bis unter 250000	250000 bis unter 500000	500000 bis unter 1 Mio.	1 Mio. bis unter 5 Mio.	5 Mio. bis unter 25 Mio.	25 Mio. und mehr		Forderungen unbekannt
			Anzahl									
<b>Insgesamt</b> .....		<b>159 418</b>	<b>6 191</b>	<b>91 648</b>	<b>46 210</b>	<b>7 918</b>	<b>3 768</b>	<b>2 953</b>	<b>582</b>	<b>102</b>	<b>46</b>	<b>31 544 350</b>
<b>Unternehmen</b>		<b>30 099</b>	<b>1 124</b>	<b>8 770</b>	<b>12 018</b>	<b>3 487</b>	<b>2 138</b>	<b>1 961</b>	<b>476</b>	<b>92</b>	<b>33</b>	<b>20 011 292</b>
<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>												
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei.....	163	3	43	60	19	22	16	-	-	-	65 996
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden.....	13	-	3	4	5	1	-	-	-	-	3 154
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	2 254	38	375	722	353	277	343	125	19	2	4 147 991
D	Energieversorg	82	3	22	21	6	9	13	5	3	-	480 067
E	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umw. ....	120	3	13	43	24	15	17	5	-	-	125 772
F	Baugewerbe.....	4 776	171	1 442	2 024	596	297	207	26	5	8	1 757 041
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz.....	5 751	203	1 637	2 414	668	411	335	70	10	3	2 742 436
H	Verkehr und Lagerei.....	2 162	81	535	925	284	177	126	25	6	3	1 147 158
I	Gastgewerbe.....	3 382	165	1 224	1 527	282	126	51	4	1	2	560 610
J	Information u. Kommunikation.....	896	26	271	369	103	55	58	9	3	2	812 069
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistg.....	902	38	211	329	109	76	100	30	8	1	923 348
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen.....	1 152	39	256	361	140	114	177	51	14	-	2 160 068
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstl.....	3 128	107	846	1 075	402	279	302	95	16	6	3 225 254
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg.....	2 558	111	936	1 087	202	112	84	16	5	5	1 007 511
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialvers. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht.....	311	18	92	145	31	13	12	-	-	-	65 119
Q	Gesundheits-, u. Sozialwesen.....	634	21	144	213	95	76	72	11	2	-	448 595
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung.....	649	35	211	247	84	40	29	2	-	1	160 086
S	Sonst. Dienstleistg. ....	1 166	62	509	452	84	38	19	2	-	-	179 017
<b>nach Rechtsformen</b>												
Einzeluntern., Freie Berufe, Kleingewerbe u.Ä. ....		14 644	564	4 788	6 546	1 539	758	404	29	3	13	3 042 283
Personengesellsch. (OHG, KG, GbR) .....		2 134	62	384	700	273	233	344	111	25	2	3 177 051
dar. GmbH Co. KG .....		1 465	39	231	422	195	175	279	100	23	1	2 742 788
GbR .....		413	13	115	186	41	28	28	1	1	-	159 467
Gesellschaften m.b.H. ....		12 165	404	3 100	4 457	1 589	1 099	1 140	307	54	15	12 135 155
Aktiengesellschaften, KGaA .....		224	2	39	46	34	21	53	20	9	-	1 368 973
Private Company Limited by Shares(Ltd).....		464	42	232	152	24	5	4	3	-	2	85 306
Genossenschaften .....		11	-	5	3	1	-	-	2	-	-	27 713
Sonstige Rechtsformen .....		457	50	222	114	27	22	16	4	1	1	174 811
<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>												
Unter 8 Jahre alt .....		15 453	642	5 305	6 261	1 542	795	694	162	35	17	7 817 447
dar. bis 3 Jahre alt .....		6 929	364	2 689	2 655	596	305	249	55	12	4	2 711 019
8 Jahre und älter .....		11 605	284	2 490	4 479	1 661	1 190	1 143	292	52	14	10 966 347
Unbekannt .....		3 041	198	975	1 278	284	153	124	22	5	2	1 227 498
<b>Übrige Schuldner</b>												
Zusammen .....		129 319	5 067	82 878	34 192	4 431	1 630	992	106	10	13	11 533 058
Natürl. Pers. als Gesellschafter u.Ä.....		1 599	47	449	626	193	118	138	27	1	-	842 441
Ehemals selbständig Tätige 2) .....		16 307	426	5 245	7 783	1 612	762	419	49	5	6	3 651 654
Ehemals selbständig Tätige 3) .....		5 251	61	2 691	1 927	344	127	96	3	2	-	788 771
Verbraucher .....		103 289	3 980	73 194	23 158	2 135	533	268	19	-	2	5 761 434
Nachlässe .....		2 873	553	1 299	698	147	90	71	8	2	5	488 758

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

2) die ein Regelinsolvenzverfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse nicht überschaubar sind.

3) die ein vereinfachtes Verfahren durchlaufen bzw. deren Vermögensverhältnisse überschaubar sind.



10 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen, Alter, Antragsstellern, Gründe der Eröffnung, Art der Verwaltung nach Rechtsformen  
Jahr 2011

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Gegenstand der Nachweisung	Insgesamt	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Klein-gewerbe u. Ä.	Personengesellschaften		Kapitalgesellschaften		Private Company Limited by Shares (Ltd)	Sonstige Rechtsformen	Voraussichtliche Forderungen
				Insgesamt	dar.: GmbH Co. KG	GmbH	KG, KGaA			
A-S	Insgesamt.....	30 099	14 644	2 134	1 465	12 165	224	464	468	20 011 292
	<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>									
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei.....	163	105	18	10	34	1	4	1	65 996
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden.....	13	2	-	-	10	1	-	-	3 154
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	2 254	653	298	226	1 239	24	28	12	4 147 991
D	Energieversorg.....	82	2	29	27	47	1	2	1	480 067
E	Wasserversorg., Entsorg., Beseit. v. Umw. ....	120	30	14	11	74	-	1	1	125 772
F	Baugewerbe.....	4 776	2 387	328	215	1 929	6	80	46	1 757 041
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz.....	5 751	2 716	356	243	2 513	24	103	39	2 742 436
H	Verkehr und Lagerei.....	2 162	1 251	180	114	677	7	28	19	1 147 158
I	Gastgewerbe.....	3 382	2 525	136	58	672	2	19	28	560 610
J	Information u. Kommunikation.....	896	297	51	37	484	34	20	10	812 069
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistg. ....	902	341	73	63	434	41	8	5	923 348
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen.....	1 152	220	250	207	647	15	14	6	2 160 068
M	Freiberufliche, wiss. u. techn. Dienstl. ....	3 128	871	156	120	1 949	57	63	32	3 225 254
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ....	2 558	1 503	130	85	836	8	58	23	1 007 511
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialvers. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht.....	311	162	6	3	109	1	7	26	65 119
Q	Gesundheits-, u. Sozialwesen.....	634	426	37	18	120	1	2	48	448 595
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung.....	649	298	30	16	238	1	13	69	160 086
S	Sonst. Dienstleistg. ....	1 166	855	42	12	153	-	14	102	179 017
	<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>									
	Unter 8 Jahre alt .....	15 453	7 234	1 162	802	6 270	105	412	270	7 817 447
	dar. bis 3 Jahre alt .....	6 929	2 815	465	309	3 260	34	161	194	2 711 019
	8 Jahre und älter .....	11 605	4 906	864	601	5 529	113	19	174	10 966 347
	Unbekannt .....	3 041	2 504	108	62	366	6	33	24	1 227 498
	<b>nach Antragsstellern</b>									
	Gläubigern .....	6 812	3 431	479	241	2 523	51	197	131	2 109 232
	Schuldnern .....	23 287	11 213	1 655	1 224	9 642	173	267	337	17 902 060
	<b>nach Eröffnungsgründen</b>									
	Zahlungsunfähigkeit .....	23 732	14 558	1 507	890	6 969	112	291	295	12 573 714
	Drohende Zahlungsunfähigkeit .....	215	86	17	15	106	1	1	4	114 645
	Überschuldung .....	646	-	72	66	535	6	22	11	1 081 928
	Zahlungsunfähigkeit und Überschuldung .....	5 454	-	536	492	4 508	104	148	158	6 154 014
	Droh. Zahlungsunfähigkeit u. Überschuld.....	52	-	2	2	47	1	2	-	86 990
	<b>nach Anordnung der Eigenverwaltung</b>									
	Angeordnete Eigenverwaltung.....	192	78	19	11	86	3	4	2	190 853

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

# 11 Unternehmensinsolvenzen nach Wirtschaftsbereichen, Rechtsformen und Alter nach Beschäftigtengrößenklassen

Jahr 2011

Nr. der Klassifikation <sup>1)</sup>	Wirtschaftsbereich  Rechtsform  Alter	Unternehmen mit ... Beschäftigten							Be-schäftigte	
		Insgesamt	keinem	1	2-5	6-10	11-100	101 und mehr		unbekannt
		Anzahl								
A-S	Insgesamt.....	30 099	12 879	4 179	4 455	1 734	2 223	167	4 462	140 339
	<b>nach Wirtschaftsbereichen</b>									
A	Land- u. Forstwirtschaft, Fischerei.....	163	67	24	17	7	7	-	41	269
B	Bergbau u. Gew. v. Steinen u. Erden.....	13	10	1	-	1	-	-	1	11
C	Verarbeitendes Gewerbe.....	2 254	521	237	368	240	548	78	262	42 645
D	Energieversorg. ....	82	41	13	9	1	4	-	14	138
E	Wasserversorg., Entsorg., Beseit.v.Umw. ....	120	36	13	19	10	19	-	23	648
F	Baugewerbe .....	4 776	1 850	674	843	344	338	7	720	17 583
G	Handel; Instandh. u. Rep. v. Kfz.....	5 751	2 630	886	850	287	275	17	806	17 163
H	Verkehr und Lagerei.....	2 162	787	269	361	202	226	14	303	11 373
I	Gastgewerbe.....	3 382	1 399	533	613	201	200	-	436	8 300
J	Information u. Kommunikation.....	896	415	128	116	47	60	2	128	2 543
K	Finanz-, Versicherungsdienstleistg. ....	902	496	142	61	11	9	-	183	608
L	Grundstücks- u. Wohnungswesen.....	1 152	634	164	94	20	11	-	229	816
M	Freiberufliche, wiss.u.techn. Dienstl.....	3 128	1 688	420	303	123	102	6	486	13 897
N	Sonst. wirtschaftl. Dienstleistg. ....	2 558	1 108	346	358	115	237	20	374	12 747
O	Öff. Verw., Verteidigung; Sozialvers. ....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
P	Erziehung u. Unterricht.....	311	138	37	42	19	21	2	52	1 264
Q	Gesundheits-, u. Sozialwesen.....	634	220	70	117	48	76	15	88	5 501
R	Kunst, Unterhaltung u. Erholung.....	649	333	65	81	23	42	1	104	1 627
S	Sonst. Dienstleistg. ....	1 166	506	157	203	35	48	5	212	3 206
	<b>nach Rechtsformen</b>									
	Einzelunternehmen, Freie Berufe, Kleingewerbe u. Ä. ....	14 644	7 034	2 290	2 112	613	407	7	2 181	24 948
	Personengesellsch. (OHG, KG, GbR) .....	2 134	778	206	302	168	326	32	322	20 349
	dar. GmbH Co. KG .....	1 465	539	139	176	117	254	28	212	16 912
	GbR .....	413	160	42	85	28	26	-	72	1 142
	Gesellschaften m.b.H. ....	12 165	4 604	1 568	1 874	888	1 402	116	1 713	86 684
	Aktiengesellschaften, KGaA .....	224	85	23	28	14	34	4	36	4 790
	Private Company Limited by Shares(Ltd).....	464	194	64	70	23	16	-	97	805
	Genossenschaften .....	11	3	-	-	2	3	-	3	72
	Sonstige Rechtsformen .....	457	181	28	69	26	35	8	110	2 691
	<b>nach dem Alter der Unternehmen</b>									
	Unter 8 Jahre alt .....	15 453	6 694	2 364	2 491	908	970	45	1 981	54 563
	dar. bis 3 Jahre alt .....	6 929	2 911	1 005	1 123	428	459	22	981	22 376
	8 Jahre und älter .....	11 605	4 770	1 622	1 808	782	1 208	114	1 301	76 377
	Unbekannt .....	3 041	1 415	193	156	44	45	8	1 180	9 399

1) Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2008 (WZ 2008), Kurzbezeichnungen.

# Qualitätsbericht

## 1 Allgemeine Angaben zur Statistik

- 1.1 **Bezeichnung der Statistik:** Insolvenzstatistik
- 1.2 **Berichtszeitraum:** Monat, Vierteljahr, Halbjahr, Jahr
- 1.3 **Erhebungstermin:** laufend
- 1.4 **Periodizität:** jährlich seit 1949; vierteljährlich seit 1962 und monatlich seit 1975
- 1.5 **Regionale Gliederung:** Bund, Bundesländer. Tiefere Gliederung durch die Statistischen Landesämter (Regierungsbezirke, kreisfreie Städte, Landkreise).
- 1.6 **Erhebungsgesamtheit, Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten:** Alle natürlichen und juristischen Personen und Gesellschaften ohne Rechtspersönlichkeit (Personengesellschaften), über deren Insolvenzantrag ein Gericht entschieden hat sowie Nachlässe.
- 1.7 **Erhebungseinheiten:** Eröffnete und mangels Masse abgelehnte Regel- und Verbraucherinsolvenzverfahren sowie angenommene Schuldenbereinigungspläne.
- 1.8 **Rechtsgrundlagen, Verordnungen, Empfehlungen:** § 39 des Einführungsgesetzes zum Gerichtsverfassungsgesetz in der im Bundesgesetzblatt Teil III, Gliederungsnummer 300-1, veröffentlichten bereinigten Fassung, das zuletzt durch Artikel 2 des Gesetzes vom 13. Dezember 2007 (BGBl. I S. 2894) geändert worden ist. Bundesstatistikgesetz (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. I S. 2246)
- 1.9 **Geheimhaltung und Datenschutz:** Die erhobenen Einzelangaben werden nach § 16 Bundesstatistikgesetz grundsätzlich geheim gehalten. Nur in ausdrücklich gesetzlichen Ausnahmefällen dürfen Einzelangaben übermittelt werden. Die Namen und Adressen der insolventen Schuldner werden in keinem Fall an Dritte weitergegeben. Nach § 16 Abs. 6 Bundesstatistikgesetz können für die Durchführung wissenschaftlicher Vorhaben den Hochschulen oder sonstigen Einrichtungen mit der Aufgabe unabhängiger wissenschaftlicher Forschung Einzelangaben zur Verfügung gestellt werden, wenn diese so anonymisiert sind, dass sie nur mit einem unverhältnismäßig großen Aufwand an Zeit, Kosten und Arbeitskraft dem Befragten oder Betroffenen zugeordnet werden können. Die Pflicht zur Geheimhaltung besteht auch für Personen, die Empfänger von Einzelangaben sind.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

- 2.1 **Erhebungsinhalte:** Die Insolvenzstatistik liefert monatliche Informationen über die Zahl der Insolvenzen von Unternehmen, Verbrauchern, ehemals selbstständig Tätigen, anderen natürlichen Personen (wie z.B. persönlich haftende Gesellschafter größerer Unternehmen) und Nachlässen sowie über die Höhe der voraussichtlichen Forderungen. Bei der Insolvenz eines Unternehmens wird zusätzlich der Eröffnungsgrund, der Wirtschaftszweig, die Rechtsform, das Gründungsjahr, die Zahl der beschäftigten Arbeitnehmer sowie die Anordnung von Eigenverwaltung erfragt. Darüber hinaus wird 2 Jahre nach dem Eröffnungsjahr bei allen eröffneten Insolvenzverfahren untersucht, in welcher Weise das Verfahren zu Ende geführt und welches finanzielle Ergebnis erzielt wurde.
- 2.2 **Zweck der Statistik:** Aufgabe der Insolvenzstatistik ist es, über die Situation von überschuldeten oder zahlungsunfähigen Schuldnern, deren Fälle vor Gericht verhandelt werden, zu berichten und den volkswirtschaftlichen Schaden zu beschreiben. Darüber

hinaus wird die Insolvenzstatistik dazu herangezogen, die Effizienz des Insolvenzrechts zu bewerten.

- 2.3 **Hauptnutzer der Statistik:** Zu den Hauptnutzern der Insolvenzstatistik zählen Justiz-, Wirtschafts-, Finanz- und Sozialministerien des Bundes und der Länder sowie Banken, Verbände, Universitäten, Forschungsinstitute, Medien und Wirtschaftsauskunfteien.
- 2.4 **Einbeziehung der Nutzer:** Bei der Neugestaltung der Insolvenzstatistik im Jahr 1999 wurden die Justizminister des Bundes und der Länder einbezogen.

### 3 Erhebungsmethodik

- 3.1 **Art der Datengewinnung:** Die Gerichte sind verpflichtet, jeden eröffneten oder mangels Masse abgewiesenen Insolvenzfall sowie Fälle, in denen ein sog. Schuldenbereinigungsplan angenommen wurde, zu melden.
- 3.2 **Stichprobenverfahren:** nicht relevant
- 3.3 **Hinweise aus Saisonbereinigungsverfahren:** derzeit nicht relevant
- 3.4 **Erhebungsinstrumente und Berichtsweg:** Die Meldungen der Gerichte gehen in Papierform oder elektronisch an die statistischen Landesämter.
- 3.5 **Belastung der Auskunftspflichtigen:** Auskunftspflichtig sind die Insolvenzgerichte, wobei die benötigten Daten aus den Akten entnommen werden.
- 3.6 **Dokumentation des Fragebogens:** Für die monatlichen Meldungen ist für Regelinsolvenzverfahren der Vordruck RA, für Verbraucherinsolvenzverfahren der Vordruck VA zu verwenden. Für die jährlich zu meldenden finanziellen Ergebnisse werden die Vordrucke RB (Regelinsolvenz) und VB (Verbraucherinsolvenz) benutzt. Die Entscheidung über die Gewährung der Restschuldbefreiung wird mit dem Formular X mitgeteilt.

### 4 Genauigkeit

- 4.1 **Qualitative Gesamtwertung der Genauigkeit:** Die Insolvenzstatistik ist eine Totalerhebung, die sichere Informationen über das gerichtliche Insolvenzgeschehen bereitstellt. Nicht berücksichtigt sind Fälle, in denen beispielsweise der Insolvenzantrag vom Gericht nicht angenommen oder von den Gläubigern selbst zurückgenommen wird.
- 4.2 **Stichprobenbedingte Fehler:** nicht relevant.
- 4.3 **Nicht-stichprobenbedingte Fehler:** Die Meldungen der Gerichte sind vor allem, was die Angaben zum Gründungsjahr, zu den Beschäftigten und zur Höhe der Forderungen anbelangt, teilweise unvollständig.

### 5 Aktualität und Pünktlichkeit

Die Veröffentlichung der Bundesergebnisse erfolgt spätestens 10 Wochen nach Ende des Berichtsmonats in Form einer Fachserie. Die Angaben sind endgültig, eine nachträgliche Korrektur erfolgt nicht.

### 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

Unvollständige Meldungen (siehe 4.3) erschweren den Vorjahresvergleich für diese Merkmale. Auch die Novellierungen der Insolvenzordnung beeinträchtigen den längerfristigen Vergleich, insbesondere bei den Insolvenzen von natürlichen Personen.

## **7 Bezüge zu anderen Erhebungen**

Keine

## **8 Weitere Informationsquellen**

Ergebnisse zur Insolvenzstatistik stehen in der Fachserie 2 Reihe 4.1 zur Verfügung, die auf der Website des Statistischen Bundesamtes ([www.destatis.de](http://www.destatis.de)) unter dem Pfad "Publikationen"--> „Fachveröffentlichungen“--> „Unternehmen, Gewerbeanzeigen, Insolvenzen“ kostenlos heruntergeladen werden können.

Weitere Informationen enthalten folgende Veröffentlichungen:

Statistisches Jahrbuch für die Bundesrepublik Deutschland  
Wirtschaft und Statistik.

Bei Fragen und Anregungen zur Insolvenzstatistik wenden Sie sich bitte an:

Statistisches Bundesamt  
Referat E 105 Handwerk, Insolvenzen, Gewerbeanzeigen, Überschuldung  
65180 Wiesbaden

Tel: 0611/75-2642

Fax: 0611/75-4000

E-Mail: [gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de](mailto:gewerbeanzeigen-insolvenzen@destatis.de)

## **9 Klassifikationen**

verwendete Klassifikationen:

- Klassifikation der Wirtschaftszweige 2008
- Amtlicher Gemeindeschlüssel (AGS)
- Rechtsformschlüssel, abgeleitet aus dem Schlüsselverzeichnis für das maschinelle Besteuerungsverfahren
- Registergerichtsschlüssel